

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 68. - öffentliche - Sitzung (auswärtig)**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen**

**und Digitalisierung**

**am 21. März 2025**

**Achim**

Tagesordnung:

Seite:

**Besuch der Stadt Achim und dortiger Meinungs-  
austausch zu aktuellen wirtschafts-  
politischen Themen sowie Besichtigung des Lieken-  
Quartiers.....3**

**Anwesend:**

## Ausschussmitglieder:

1. Abg. Reinhold Hilbers (CDU), stellv. Vorsitzender
2. Abg. Christoph Bratmann (SPD)
3. Abg. Jörn Domeier (i. V. d. Abg. Oliver Ebken) (SPD)
4. Abg. Frank Henning (SPD)
5. Abg. Oliver Lottke (i. V. d. Abg. Stefan Klein) (SPD)
6. Abg. Dr. Dörte Liebetruth (i. V. d. Abg. Sabine Tippelt) (SPD)
7. Abg. Uwe Dorendorf (CDU)
8. Abg. Christian Frölich (CDU)
9. Abg. Marcel Scharrelmann (CDU)
10. Abg. Axel Miesner (i. V. d. Abg. Colette Thiemann) (CDU)
11. Abg. Sina Maria Beckmann (i. V. d. Abg. Stephan Christ) (GRÜNE)
12. Abg. Omid Najafi (AfD)

## Von der Landtagsverwaltung:

Beschäftigte Kahlert-Kirstein,  
Beschäftigte Geerts.

## Niederschrift:

Beschäftigte Dr. Willing, Stenografischer Dienst.

**Sitzungsdauer:** 10:00 Uhr bis 12:05 Uhr, 12:30 Uhr bis 12:53 Uhr.

Tagesordnung:

### **Besuch der Stadt Achim und dortiger Meinungsaustausch zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen sowie Besichtigung des Lieken-Quartiers**

#### **Anwesend:**

- *Bürgermeister **Rainer Ditzfeld**, Stadt Achim*
- ***Andreas Gräfe**, Stadt Achim, Stadtplaner im Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung*
- ***Meike Klockgether**, Projektleiterin beim Sanierungsträger DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH*
- ***Werner Meinken** (SPD), Mitglied des Stadtrats Achim, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Klimaschutz*
- ***Stefan Schuster**, Stadt Achim, Leiter der Projektgruppe Straßen- und Verkehrsmanagement im Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung*
- ***Werner Wippler** (SPD), Mitglied des Stadtrats Achim und des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Klimaschutz*
- ***Steffen Zorn**, Stadt Achim, Leiter des Fachbereichs Bauen und Stadtentwicklung*

#### **Einführung in das Thema „Sanierung der Nördlichen Innenstadt - Von einer industriellen Brache zu einem lebendigen Quartier“**

**Steffen Zorn** informiert über das Vorhaben „Sanierung der Nördlichen Innenstadt - Von einer industriellen Brache zu einem lebendigen Quartier“. Anlass der Umgestaltung der Nördlichen Innenstadt sei der jahrelange Leerstand einer ehemaligen Brotfabrik gewesen. Durch das Zusammenspiel von Bund, Land und Kommune sei an dieser Stelle aus Sicht der Stadt Achim ein sehr attraktiver Ort entstanden.

**Andreas Gräfe** hebt hervor, dass ohne den Sanierungsträger DSK die Umsetzung des Sanierungsvorhabens nicht so erfolgreich verlaufen wäre.

Anschließend wird anhand eines rund zehnminütigen Films<sup>1</sup> die Entwicklungsgeschichte des Lieken-Quartiers skizziert.

**Steffen Zorn** weist darauf hin, dass die Stadt Achim demnächst einen weiteren Förderantrag für die Sanierung der Innenstadt einreichen werde, bei dem sie auf Unterstützung durch das Land hoffe.

Auf Fragen von Abg. **Reinhold Hilbers** (CDU), Abg. **Christian Frölich** (CDU), Abg. **Jörn Domeier** (SPD) und Abg. **Frank Henning** (SPD) führt **Andreas Gräfe** zum Finanzvolumen, zur Quartiersentwicklung, zum sozialen Wohnungsbau im Quartier und zu den Vorteilen städtebaulicher Verträge in diesem Projekt aus.

---

<sup>1</sup> Abrufbar unter [https://youtu.be/wwTyVy\\_PX3g](https://youtu.be/wwTyVy_PX3g).

**Werner Wippler** ergänzt, der Investor sei mit der Maßnahme auch wirtschaftlich sehr zufrieden. - **Werner Meinken** gibt einen Einblick in die vorangegangene politische Diskussion und betont, eine städtebauliche Entwicklung mit einem Schwerpunkt auf dem Wohnungsbau sei von der Investorengruppe eigentlich nicht vorgesehen gewesen. - **Steffen Zorn** erläutert, die Fördermittel hätten Impulse für weitere Investitionen in erheblicher Höhe - in den Bereichen Mobilität und Schulentwicklung - geliefert.

Auf Nachfrage des Abg. **Christian Frölich** (CDU) stellt **Meike Klockgether** die Rolle und die Aufgaben des Sanierungsträgers dar.

Vors. Abg. **Reinhold Hilbers** (CDU) betont, über die positive Wirkung der Städtebauförderung herrsche parteiübergreifend Konsens.

\*

Es folgt ein Rundgang durch das Areal des Sanierungsgebiets, bei dem **Andreas Gräfe** und **Stefan Schuster** Besonderheiten der einzelnen Bauten sowie die Mobilitätssituation vorstellen.

\*

#### **Diskussion: Perspektiven zur weiteren infrastrukturellen und städtebaulichen Entwicklung Achims**

Zu Beginn der Diskussion begrüßt Bürgermeister **Rainer Ditzfeld** die anwesenden Ausschussmitglieder und bedankt sich für die Möglichkeit, das Lieken-Quartier vorstellen zu können.

Auf Nachfrage von Abg. **Reinhold Hilbers** (CDU) stellt der **Bürgermeister** heraus, dass die städtebauförderlichen Mittel ein Vielfaches an privaten Investitionen nach sich gezogen hätten.

Er führt weiterhin aus, dass Achim neben dem Sanierungsgebiet der Nördlichen Innenstadt vor weiteren städtebaulichen und Infrastrukturprojekten stehe. Dazu zähle das gemeinsam mit dem Land Bremen geplante Gewerbegebiet Achim-West mit einer Größe von ca. 100 ha. Voraussichtlich Ende 2026 - oder Anfang 2027 - werde es Gewissheit, ob dieses für Achim wichtige Projekt verwirklicht werde, geben.

Die innerstädtische Situation gestalte sich für Achim als Mittelzentrum schwierig. Für den Einzelhandel sei es problematisch, dass sich zwei große Einkaufszentren - „Dodenhof“ und „Weserpark“ - in unmittelbarer Nähe befänden. Es sei schwierig, einen neuen Frequenzbringer in die Innenstadt zu bekommen.

Wünschenswert wäre eine neue Förderkulisse für Innenstädte und Infrastruktur.

Auf die Frage von Abg. **Reinhold Hilbers** (CDU) zum geplanten Gewerbegebiet legt Bürgermeister **Rainer Ditzfeld** dar, die Verteilung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer sei mit dem Land Bremen geregelt.

Abg. **Axel Miesner** (CDU) lobt die gelungene Umnutzung des Lieken-Geländes und betont ebenso wie Abg. **Dr. Dörte Liebetruh** (SPD) die große Bedeutung des Projekts Achim-West, auch über die Landesgrenze hinaus.

Generell ergreife die Stadtverwaltung sich bietende Chancen und versuche, die Stadt bestmöglich zu stärken.

Abg. **Reinhold Hilbers** (CDU) hebt abschließend hervor, die Umnutzung des Lieken-Geländes sei ein gelungenes Beispiel, bei dem mit relativ geringer Landesförderung viel angestoßen worden sei. Die Problematik der innerstädtischen Situation sei darüber hinaus deutlich geworden.

\* \* \*